

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 11

Artikel: Schweizerische Hagelversicherung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Hagelversicherung.

Gehagelt hats viel böse Worte dort,
Und der sich fest geföhlet auf dem Damm,
Das Hagelwetter riß im Sturm ihn fort
Von steiler Höhe — den Direktor Schramm!

Wie Schloßen fiel so dicht der Rede Flut
Und brachte den Direktor in die Klemm'
Und zog er ins Gesicht auch seinen Gut
Was Weiter setzte jach hinweg den Schremm!

Wo auch ein And'rer seine Meinung hat
Sind Herrschsucht und Stiefköpfigkeit gar schlimm,
Erfahren hat das in der Limmatstadt
Zu seinem Schrecken Herr Direktor Schrimm!

Zu den Charakter ändert er nicht mehr,
Zudem winkt ihm die süße Ruhe: „Komm!“
Kanonen auch des Hagels drohten schwer
Entschlossen war da bald der alte Schrumm!

Fand für die Lösung drum das rechte Wort,
Sein Demissionsgesuch war gar nicht dumm:
Jetzt fahndet man auf eine neue Sort'
Von Hagelsdirektorium! Dumm! Schrumm!

„Hasen“.

Bei Bern sind zur Hebung des Hasenstandes böhmische Hasen aus-
gesetzt worden — warum böhmische? Hatte man die politischen,
diplomatischen und sozialen nicht in der Bundesstadt selber
näher? ?

Der Dumme ist mißtrauisch — der Weise vorsichtig. —



E. B. i. B. Unsere Diplomaten erfuhren
den Pantoffelzug zu spät für die letzte
Nummer. Dank einewäg! — D. v. B. Die
Weiden blühen bei uns erst Ende März,
dann müssen Sie auch ein Büschelchen
davon haben. — Dr. F. R. i. Z. Mit Dank
verwendet. — M. G. i. R. Der „hinge-
richtete“ Tungs-Zuhang — macht der
chinesischen Kaiserin bang — Sie schor ihm
nur den länglichen Zopf — Doch list ihm
noch feste der schlaue Kopf — 's ist immer
halt so gewesen — bei den malefizschlaun
Chinesen! — B. K. i. S. Wir glauben, besser
als alle Petitionen der Welt um Erhaltung
des tapfern Kruginger werde jetzt Me-
thuen's Gefangennahme wirken. Die Bri-
ten selbst konnten dafür wirklich nicht —
mehr thun! Obichon Methuen ja den Buren
nie etwas zu Leide gethan hat, so wird
er eben jetzt doch den Kruginger erlösen.
Am meisten würden zwar die Buren der Harmlosigkeit Methuens gerecht
werden, wenn sie ihn in's englische Lager zurückschickten mit der ehrenwör-
tigen Verpflichtung, daß er wieder gegen sie kämpfen wolle! Rüstener
selbst soll nach Privatberichten große Freude an der südafrikanischen Flora
haben und namentlich für den „Löwenzahn“ und den „Rutenstern“ schwär-
men. Wir glauben aber nach allen Anzeichen, daß es ihm in den
nächsten Tagen beim Botbanisieren nicht gar gut ergehen werde!
Grüß! — Hilarius. Mit Dank verwendet. Grüß!

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei anem sehr,
herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene
Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt
habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht,
dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz dar-
niederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten.
Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack
des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die
Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer
Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wir-
kung besonders aufgefallen, war die in allen Fällen einge-
tretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei
älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depots
in allen Apotheken. 1-1

Nicolay & Co., Zürich.

Größtes und leistungsfähigstes Etablissement der Möbelbranche.

Gewerbehalle der ZÜRCHER KANTONALBANK

92 Bahnhofstrasse ZÜRICH Bahnhofstrasse 92

Komplette Wohnungs-Einrichtungen.

Salon-, Speise- und Schlaf-Zimmer

vom einfachsten bis zum reichsten Genre. 48-3

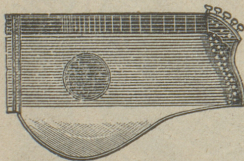
Einzelne Holz- und Polster-Möbel jeder Art.

Bureau-Einrichtungen — Minister-Bureau und -Stühle.

Sitzmöbel aus massiv gebogenem Holze.

Zürcher Fabrikat. — Za 1568 G — Weitgehendste Garantie.

Für Zitherspieler!



Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

20-78]

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.



Der „Nebelspalter“
kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Wer auswandern

oder sonst überseeisch reisen will, wende
sich behufs aller nötigen Auskünfte an
E. Feiler, Mitterstraße 1, am Linth-
eicherplatz, Zürich. Vertreter der General-Agentur Rommel & Cie. in Basel. 45-5

Coiffeurgeschäft Max Schmäh

56 Bäckerstr. ZÜRICH III Bäckerstr. 56

empfiehlt den geehrten Herren und Damen von Zürich und
Umgebung seinen auf's Neueste eingerichteten Herren- und
Damen-Salon. 49-5

Kopfwaschen, Frisieren etc.

Verkauf von Parfümerien und Toilette-Artikeln,
Ankauf von Haaren, sowie Anfertigung von Haar-
Arbeiten jeder Art, prompt und billig. — Reinliche und
pünktliche Bedienung wird zugesichert.

Separater Eingang für Herren und Damen.



Militär-Handschuhe

nur in bester Qualität

Napa-Handschuhe, beste Reit- und Fahr-Handschuhe

Militärstoff-Handschuhe von 80 Cts. an empfiehlt 46-5



Zürich I
Weinplatz

Bei Bedarf von Druck-Arbeiten **Steffen & Cociffi, Zürich I**
erinnern Sie sich gefl. der Firma